

RS Vwgh 1992/3/9 91/19/0325

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.03.1992

Index

L65000 Jagd Wild
L65002 Jagd Wild Kärnten
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8;
B-VG Art116;
JagdG Krnt 1978 §6 Abs1;
JagdG Krnt 1978 §8 Abs3;
JagdG Krnt 1978 §8 Abs6;
JagdG Krnt 1978 §8 Abs8;
JagdRallg;
VwGG §21 Abs1;
VwGG §34 Abs1;

Rechtssatz

Der Gemeinde kommt im Hinblick auf die Bewilligung eines Geheges innerhalb des Gemeindejagdgebietes Parteistellung zu, weil durch die betreffende Bewilligung die einbezogenen Grundstücke zufolge § 8 Abs 8 Krnt JagdG 1978 mangels weiterer jagdlicher Nutzbarkeit iSd § 6 Abs 1 Krnt JagdG 1978 aus dem Gemeindejagdgebiet herausfallen. Insofern hat der Bescheid betreffend die Bewilligung eines Geheges innerhalb eines Gemeindejagdgebietes Auswirkungen auf dessen Größe und greift somit in Rechte der Gemeinde ein.

Schlagworte

Jagdrecht und Jagdrechtsausübung Genossenschaftsjagd Gemeindejagd Ausübung und Nutzung Jagdrecht und Jagdrechtsausübung Wildgehege

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1991190325.X01

Im RIS seit

11.07.2001

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at